

EUDORA

Bedienungs- und Wartungshandbuch

**Werter Kunde,**

wir danken Ihnen für die Wahl unseres Produktes.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen. Die Kenntnis der Funktionsweise wird Ihnen bei der korrekten und sicheren Bedienung helfen. Die Gebrauchsanweisungen enthalten neben den technischen Daten des Waschautomaten viele nützliche Hinweise zum optimalen Gebrauch der Maschine.

Falls Sie die Maschine weiterverkaufen, denken Sie daran, dem neuen Besitzer auch diese Gebrauchsanweisung mitzugeben.

INHALTSVERZEICHNIS



	HINWEISE FÜR DEN BENUTZER	4-5
	BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN	5
	INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN	6-8
	• Auspacken und Entfernen der Transportsicherungen	6
	• Ausrichten der Maschine	7
	• Wasseranschluss	7
	• Elektroanschluss	8
	GEBRAUCH DER MASCHINE	8-10
	• Vor dem Gebrauch	8
	• Waschmittel	9
	• Fleckenentfernung	10
	• Internationale Pflegekennzeichen	10
	WARTUNG	11-12
	• Reinigung der Maschine	11
	• Reinigung des Filters	11
	• Beseitigung von Funktionsstörungen	12

MODELL:

SERIENNUMMER:

KAUFDATUM:

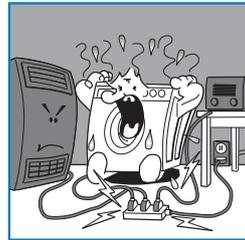
- ▼ Das Gerät ist als Haushaltswaschmaschine einzusetzen, jede anderweitige Nutzung ist unsachgemäß und folglich gefährlich.
- ▼ Jede Veränderung oder sonstige Manipulierung des Gerätes kann den Benutzer gefährden und Schäden an der Maschine verursachen.
- ▼ Das Gerät hat ein beträchtliches Gewicht. Beim Verstellen müssen daher besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- ▼ Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden.
- ▼ Jede Veränderung der Wasser- oder Stromversorgung muss von Fachpersonal durchgeführt werden.
- ▼ Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass das Stromkabel nicht verdreht oder gequetscht wird und für eventuelle Eingriffe problemlos zugänglich ist.
- ▼ Vor dem Einschalten des Waschautomaten das gesamte Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen entfernen, weil andernfalls die Maschine und der Aufstellraum schwere Schäden erleiden können.
- ▼ Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.
- ▼ Der Waschautomat darf nicht überfüllt werden.
- ▼ Während des Betriebs des Waschautomaten jeden Kontakt mit dem aus dem Ablaufschlauch austretenden Wasser vermeiden, da dieses sehr hohe Temperaturen haben kann. Auch die Glasscheibe des Einfüllfensters kann sich während des Betriebs erhitzen und sollte daher nicht berührt werden.
- ▼ Waschen Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Gewebe. Im Zweifelsfall die Herstellerhinweise am Etikett der Wäschestücke beachten (siehe "Pflegekennzeichen").
- ▼ Vor dem Einlegen von Kleidungsstücken in die Waschmaschine alle Taschen leeren. Harte oder spitze Gegenstände, wie beispielsweise Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- ▼ In der Maschine dürfen keine Kleidungsstücke mit benzinhaltigen Verschmutzungen gewaschen werden. Falls die Flecken mit verdampfenden Mitteln entfernt wurden, müssen diese vor dem Einfüllen in die Waschmaschine vollkommen verdampft sein.
- ▼ Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da deren starke Schaumentwicklung die Innenteile des Waschautomaten beschädigen könnte.
- ▼ Nach dem Waschen von Läufern, Decken oder



Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.



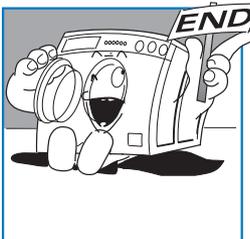
Die Waschmaschine muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose angeschlossen werden.



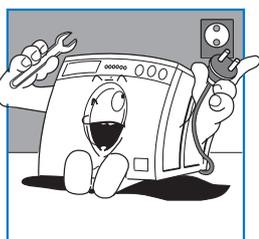
Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern zum Anschließen der Maschine ist verboten.



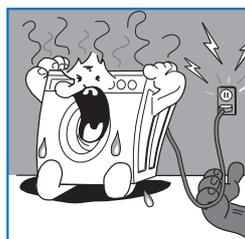
Das Gerät darf nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.



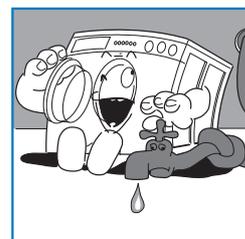
Die Waschmaschine kann erst geöffnet werden, wenn die Kontrolllampe oder das Display das Zyklusende anzeigt. Bei einigen Modellen wird das Zyklusende durch das Blinken der Start-Taste angezeigt.



Vor Revisionen oder Reinigung der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen.



Beim Ausstecken des Kabels aus der Steckdose nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker ziehen.



Nach dem Waschen empfiehlt es sich, den Stecker auszustecken und den Wasserhahn zu schließen.



anderen langfaserigen Geweben den Filter herausnehmen und gegebenenfalls reinigen.

- ▼ Wir empfehlen das Einfüllfenster nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- ▼ Bei Funktionsstörungen auf keinen Fall versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können schwere Schäden verursachen und lassen außerdem den Gewährleistungsanspruch verfallen.
- ▼ Das Gerät darf ausschließlich von dem autorisierten Personal der Kundendienststellen und unter Verwendung von Originalersatzteilen repariert werden.
- ▼ In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.



kumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR INFOLGE DER NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN ENTSTEHENDE SCHÄDEN.

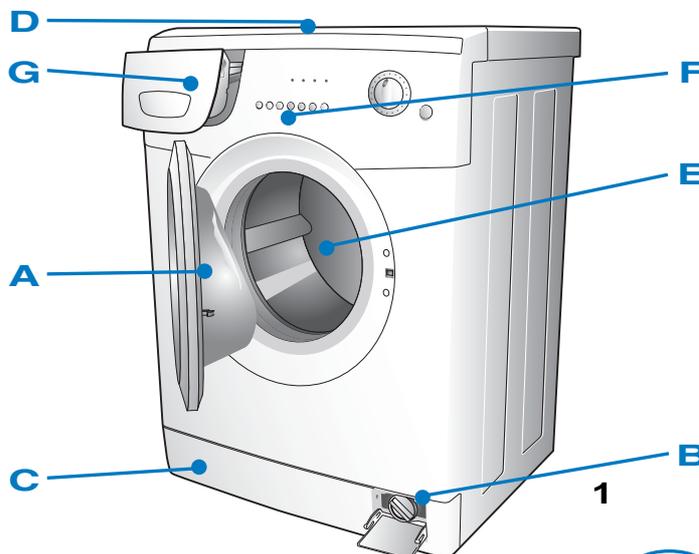
BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Waschmaschine ist ein Elektro-Haushaltsgerät, das jede Art von Gewebe wäscht.

- ▼ Das Gehäuse besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert sind, dass ihre ästhetischen Vorzüge über lange Zeit hin unverändert erhalten bleiben.
- ▼ Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ▼ Die praktische, geräumige Trommel aus Edelstahl schont die Wäsche und garantiert hohe Waschqualität.
- ▼ Am Bedienfeld befinden sich alle Bedienelemente zur einfachen Auswahl aller gewünschten Wasch- und Trockenprogramme (siehe Bedienfeld und Programmtabelle).
- ▼ Das große Einfüllfenster erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.
- ▼ Die außerordentliche Stabilität der Maschine ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegenden Massen.

- A - Einfüllfenster
- B - Filter
- C - verstellbare FüÙe
- D - Arbeitsplatte
- E - Trommel
- F - Bedienfeld
- G - Waschmittelschublade





Die Installation muss durch geschultes Personal entsprechend der vom Hersteller gegebenen Anweisungen ausgeführt werden; eine unsachgemäße Installation kann Personen und Sachschäden verursachen.

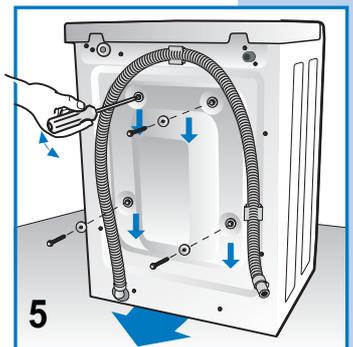
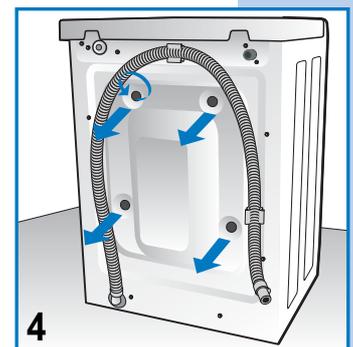
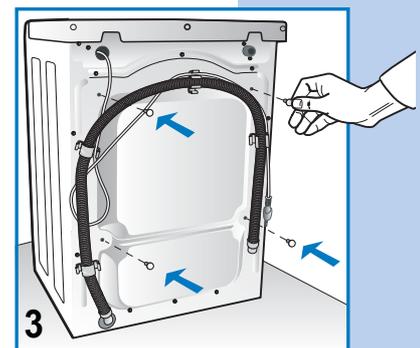
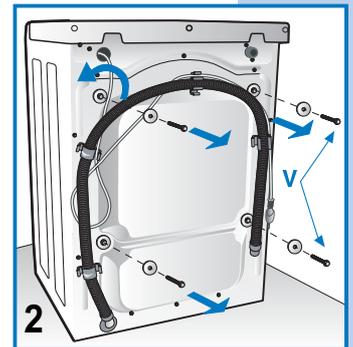
Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet. Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche an der Rückseite des Gerätes nicht gequetscht werden.

Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für eventuelle zukünftige Umzüge aufbewahren.

Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln verschließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.

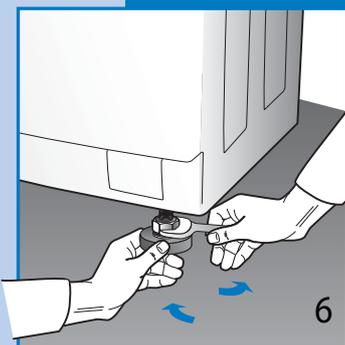
Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.

Einen Schraubenzieher in die Löcher einführen und die 4 Transportsicherungen aus Plastik entfernen, wie in der Abbildung gezeigt.





AUSRICHTEN DER MASCHINE

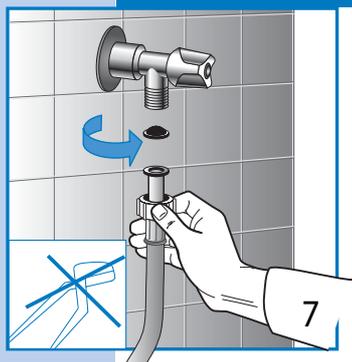


Nachdem die Maschine an einem geeigneten Ort aufgestellt wurde, muss sie mit Hilfe der verstellbaren FüÙe (Abb. 4) perfekt gerade ausgerichtet werden. Zum Schluss die Kontermuttern festschrauben.

Wenn die Maschine nicht perfekt gerade ausgerichtet ist, wird ihre Stabilität beeinträchtigt, bei Betrieb entsteht ein lautes Geräusch und sie kann Schaden erleiden. Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.

Vom Aufstellen der Maschine in frostgefährdeten Räumen wird abgeraten.

WASSERANSCHLUSS

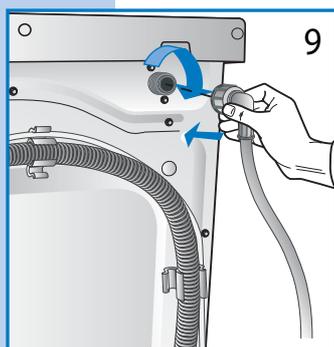


▼ Der Druck der Wasserleitung soll 0,05 bis 1,00 MPa (0,5 - 10 Bar) betragen.

▼ Vor dem Anschließen den Hahn öffnen und eine gewisse Menge Wasser fließen lassen, damit die Rohre durchgespült und von etwaigen Verunreinigungen, wie Sand, Rost, usw. befreit werden (dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine lange Zeit nicht gebraucht wurde, oder wenn sie an eine neue Wasserleitung angeschlossen wird).

▼ Der Wasserzulaufschlauch muss an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde angeschlossen werden.

N.B. Bei elektronischen Waschmaschinen mit doppeltem Magnetventil (Warm- und Kaltwasser) wird der rote Schlauch an den Warmwasserhahn und der andere Schlauch an den Kaltwasserhahn angeschlossen. Kann der Warmwasserhahn nicht verwendet werden, müssen beide Schläuche mit Hilfe des entsprechenden mitgelieferten Anschlussstückes an den Kaltwasserhahn angeschlossen werden (siehe Abb. 8)



▼ Zwischen Hahn und Schlauch die mit der Waschmaschine gelieferte Filterdichtung installieren und von Hand fest anziehen (Abb. 7-8).

▼ Wasserzulaufschlauch an die Waschmaschine anflanschen (Abb. 9).

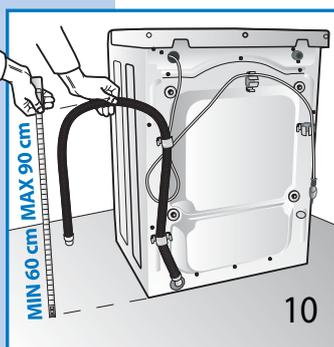
N.B. Den neuen dem Gerät beiliegenden Schlauch benutzen und keinesfalls den alten Schlauch

▼ Während des Waschgangs muss der Wasserhahn vollkommen geöffnet sein.

▼ Der Wasserablaufschlauch muss auf einer Höhe von 60 cm bis 90 cm vom Boden positioniert werden (Abb. 10).

▼ Wenn das Wasser direkt in die Abwasserleitung abfließt, wird das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in diese Leitung gesteckt, deren Innendurchmesser mindestens 40 mm betragen muss.

▼ Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall luftdicht angeschlossen werden, damit keine Luft in den Siphon dringt und folglich Wasser ausläuft.

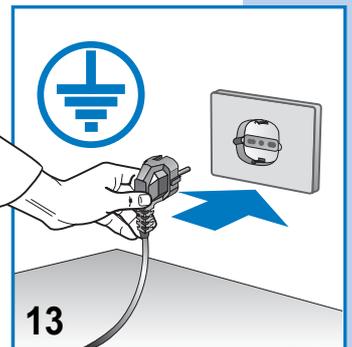
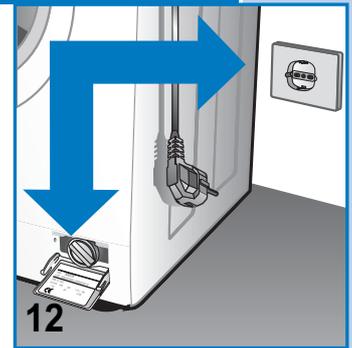


▼ Soll das Wasser in ein Waschbecken oder ähnliches geleitet werden, muss die Kurve am freien Ende des Wasserablaufschlauchs mit dem mitgelieferten Bügel gesichert werden. Dann den Schlauch am Waschbeckenrand einhängen und den Bügel fixieren, damit der Schlauch nicht abrutschen kann (Abb. 11). Darauf achten, dass der Ablauf des Waschbeckens sauber ist, damit das Wasser frei abfließen kann.



ELEKTROANSCHLUSS

- ▼ Überprüfen Sie, ob die am Typenschild an der Innenseite der Filterklappe angegebene Spannung mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt (Abb. 12).
- ▼ Schutzschalter, Stromkabel und Steckdose müssen für die maximale Leistung der Maschine ausgelegt sein, die am Typenschild angegeben ist.
- ▼ Nach der Installation muss die Stromversorgung oder die Unterbrechung der Stromversorgung durch einen zweipoligen Schalter gewährleistet sein.
- ▼ Die für den Anschluss der Maschine bestimmte Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für eventuelle Unfälle (Abb. 13).
- ▼ Falls die betreffende Steckdose defekt oder ungeeignet ist, muss sie von einem Elektriker ausgewechselt werden.
- ▼ Der Anschluss der Maschine mittels Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ist verboten.
- ▼ Während der Wartung der Maschine muss der Stecker ausgesteckt sein.
- ▼ Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.
- ▼ Falls das Kabel beschädigt sein sollte, ist der Kundendienst hinzuziehen.
- ▼ Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass das Kabel problemlos zugänglich ist, damit es im Bedarfsfall ausgesteckt werden kann.



GEBRAUCH DER MASCHINE

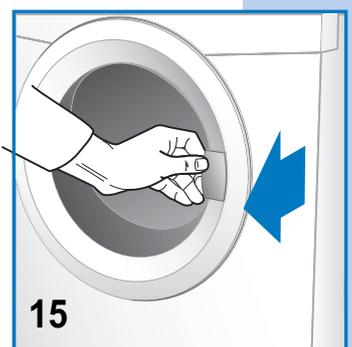
VOR DEM GEBRAUCH

Achtung: Bevor erstmals mit der Maschine gewaschen wird, einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.

Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Waschautomaten geprüft und die Trommel gespült.

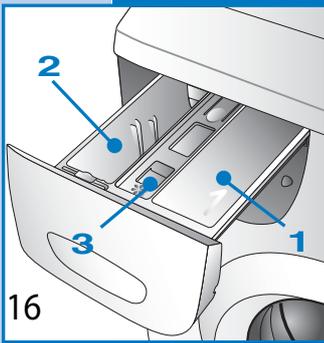
Vor jedem Waschgang:

- ▼ Kontrollieren, ob die Wasseranschlüsse in Ordnung sind, der Ablaufschlauch korrekt angebracht (siehe Wasseranschluss) und der Hahn geöffnet ist (fig. 14).
- ▼ Mit trockenen Händen den Stecker in die Steckdose stecken.
- ▼ die Wäsche nach Gewebeat sortieren (siehe Pflegekennzeichen).
- ▼ Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in den Taschen der Kleidungsstücke befinden, welche die Wäsche, die Maschine oder den Filter beschädigen könnten.





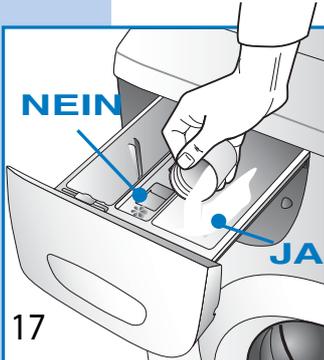
WASCHMITTEL



Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittelschublade mit drei Kammern ausgestattet (Abb:16).

- | Kammer für Waschpulver für Vorwäsche oder Einweichen (1)
- || Kammer für Waschpulver für Hauptwäsche (2)
- ☼ Kammer für Weichspülen, Parfümieren, Stärken (3).

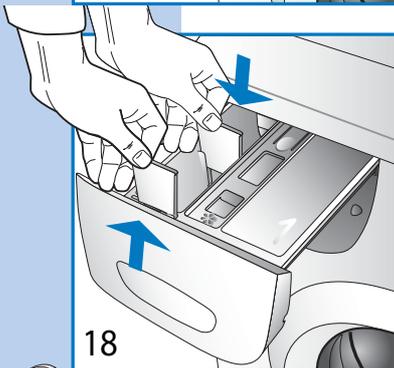
Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.



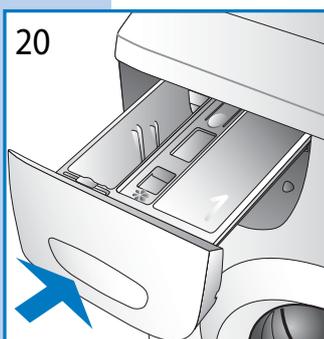
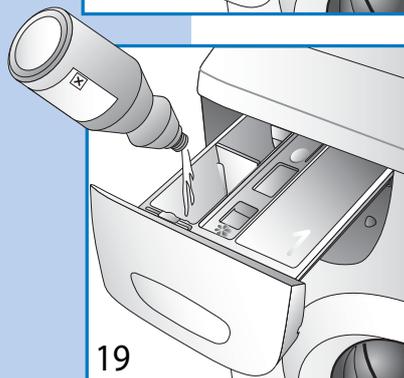
NB: Geben Sie nicht zuviel Waschmittel in die Kammer, weil sonst viel Schaum entsteht und das Waschergebn beeinträchtigt wird.

Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebn beeinträchtigen.

NB: Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittelkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden(Abb. 17).



NB: Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden (für Waschprogramme ohne Vorwäsche empfehlenswert), setzen Sie dazu den speziellen Behälter (falls vorgesehen) in die linke Kammer Nr.2 ein (wie nebenstehend gezeigt), und füllen das Mittel bis zur Markierung ein(Abb. 18-19).



▼ Vor dem Einschalten der Maschine die Waschmittelschublade schließen(Abb. 20).

Achtung: Die Waschmittelschublade nie herausziehen, während die Maschine in Betrieb ist, weil sonst Wasser austreten könnte (Abb. 20).



FLECKENENTFERNUNG

Bestimmte Flecken können allein durch Waschen in der Waschmaschine nicht beseitigt werden. Bevor irgendwelche Flecken behandelt werden, muss an einer unsichtbaren Stelle ausprobiert werden, ob das Gewebe farbecht ist. Flecken immer vom Rand ausgehend zur Mitte hin bearbeiten, damit keine Ränder entstehen. Nachstehend geben wir einige Ratschläge zur Entfernung von Flecken.

- ▼ **Wachs:** Das Wachs vorsichtig mit einem Messer mit abgerundeter Spitze abschaben und den Stoff anschließend zwischen zwei saugfähige Bögen Papier legen und mit dem heißen Bügeleisen das restliche Wachs entfernen.
- ▼ **Kugelschreiber und Filzstift:** Mit einem weichen, mit Äthylalkohol getränkten Tuch vorsichtig betupfen, damit der Fleck nicht vergrößert wird.
- ▼ **Stockflecken und Schimmel:** Sofern das Gewebe bleichmittelfest ist, einen Waschzyklus durchführen, wobei das Bleichmittel. Andernfalls die Schmutzstellen mit 10%igem Wasserstoffperoxid anfeuchten und 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.
- ▼ **Leichte Bügeleisenverbrennungen:** wie für Stockflecken und Schimmel beschrieben vorgehen.
- ▼ **Rost:** Einen Rostfleckenentferner nach Gebrauchsanweisung benutzen.
- ▼ **Kaugummi:** Das Gewebe energisch mit Eiswürfeln abreiben und danach mit einem mit Azeton angefeuchteten Lappen nachreiben.
- ▼ **Lack:** Lackflecken nicht vollständig trocknen lassen, sondern unverzüglich mit dem auf der Packung angegebenen Lösemittel (z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthylen) behandeln, mit Seifenwasser auswaschen und spülen.
- ▼ **Lippenstift:** Flecken auf Baumwolle oder Wolle mit Äther behandeln; für Seide Trichloräthylen verwenden.
- ▼ **Nagellack:** die befleckte Seite auf saugfähiges Papier legen und die andere Seite mit Azeton anfeuchten. Das Papier häufig wechseln und weitermachen, bis der Fleck vollständig entfernt ist.
- ▼ **Schlamm oder Teer:** den Fleck mit etwas frischer Butter einreiben, einwirken lassen und danach mit Terpentinöl waschen.
- ▼ **Gras:** Vorsichtig einseifen und mit verdünntem Bleichmittel behandeln. Bei Wolle hat sich 90%iger Alkohol bewährt.
- ▼ **Blut:** in kaltem Salzwasser einweichen und anschließend mit Waschseife waschen.

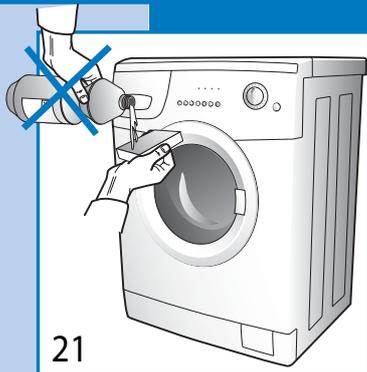
INTERNATIONALE PFLEGEKENNZEICHEN

Um für jedes Wäschestück das richtige Programm wählen zu können, sollten Sie sich die Kennzeichen auf dem Herstelleretikett ansehen. Die folgende Tabelle soll Ihnen beim Lesen der Symbole behilflich sein.

	Normale Wäsche		Bügeltemperatur bis 200°		Ausgebreitet trocknen
	Schonwäsche		Bügeltemperatur bis 150°		Aufgehängt trocknen
	Waschtemperatur bis 95°		Bügeltemperatur bis 100°		Auf Kleiderbügel trocknen
	Waschtemperatur bis 60°		Nicht bügeln		Im Trockner bei normaler Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 40°		Chemische Reinigung mit Lösemittel		Im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 30°		Chemische Reinigung nur mit Benzin, reinem Alkohol und R113		Nicht im Trockner trocknen
	Handwäsche		Chemische Reinigung nur mit Perchlorat, Benzin, reinem Alkohol, R111 und R113		
	Nicht Waschen		Nicht chemisch reinigen		
	In kaltem Wasser bleichen				
	Nicht bleichen				



REINIGUNG DER MASCHINE



21

Die Waschmaschine ist so konstruiert, dass sie keine besondere Wartung erfordert, und muss lediglich regelmäßig gereinigt werden.

Vor dem Reinigen der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen und den Wasserhahn schließen.

Das Gehäuse und die Plastikteile der Waschmaschine dürfen ausschließlich mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt werden.

ACHTUNG!!

Für die Reinigung der Waschmaschine keinesfalls chemische Substanzen, scheuernde Mittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Lösemittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können. (Abb.21)



22

Nach Waschende das Einfüllfenster der Waschmaschine geöffnet lassen, damit die Gummitteile trocknen können.

Die Waschmittelkammern müssen periodisch gereinigt werden. Hierzu kann die Waschmittelschublade entnommen und unter Fließwasser gereinigt werden (Abb. 22). Dann wieder einsetzen.

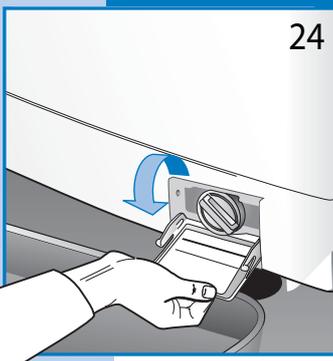
HERAUSZIEHEN DER WASCHMITTELSCHUBLADE



23

- ▼ die Waschmittelschublade öffnen;
- ▼ mit einer Hand auf die Schrift "PUSH" drücken und mit der anderen Hand die Schublade herausziehen. (Abb. 23)

REINIGUNG DES FILTERS

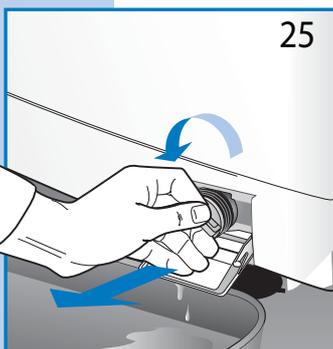


24

ACHTUNG! Vor Reinigen des Filters muss sichergestellt werden, dass die Maschine leer ist. Den Filter nicht ausbauen, während die Waschmaschine läuft oder Wasser enthält.

Ein Wischtuch bereitlegen oder ein niedriges Gefäß unter die Filterklappe stellen, um das noch in der Maschine verbliebene Wasser aufzufangen. Die Filterklappe öffnen und den Filter nach links drehen und herausnehmen (Abb. 24/25).

Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.



25

Den Filter unter Fließendwasser ausspülen und alle Rückstände entfernen. Den Filter im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und kontrollieren, ob er perfekt schließt.



BESEITIGUNG VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bevor Sie sich bei einer Funktionsstörung an den autorisierten Kundendienst wenden, sollten Sie prüfen, ob deren Ursache unter den nachstehenden Fällen zu finden ist.

Bei einigen Modellen werden die Funktionsstörungen bei Zyklusende mit einem Code angezeigt.

- Code: E:00 Die im Abschnitt * aufgelisteten Kontrollen durchführen
 E:01 Die im Abschnitt ** aufgelisteten Kontrollen durchführen
 E:02 Technische Störung "Den Kundendienst rufen"
 E:03 Technische Störung "Den Kundendienst rufen"

Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen ausgeschaltet) (Display erloschen)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Netzspannung vorhanden ist.
 - 2) Der Stecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
 - 3) Die On/Off-Taste gedrückt wurde bzw. wo diese nicht vorhanden ist, der Programmschalter (P) bei einem Programm positioniert ist.

Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen eingeschaltet) (Display leuchtet auf)*

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das Programm eingestellt ist.
 - 2) Das Einfüllfenster richtig geschlossen wurde.
 - 3) Die Start-Taste gedrückt wurde (nur bei elektronischen Modellen).
 - 4) Den nachstehenden Absatz "Kein Wasserzulauf" beachten.

Kein Wasserzulauf*

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Leitungen Wasser führen.
 - 2) Der Zulaufschlauch an die Waschmaschine angeschlossen ist.
 - 3) Der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
 - 4) Der Filter verstopft ist. In diesem Fall das Gerät vom Netz trennen und den Filter reinigen.

Die Maschine füllt und entleert ständig Wasser**:

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserablaufschlauch auf der richtigen Höhe angebracht ist (60 - 90 cm).
 - 2) Das Schlauchende nicht in Wasser eingetaucht ist.

Die Maschine pumpt das Wasser nicht ab und schleudert nicht**

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Ablaufschlauch korrekt angeschlossen ist.
 - 2) Der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
 - 3) Der Ablauffilter nicht verstopft ist.
 - 4) Die Funktion für Schleuderausschluss nicht eingestellt ist.
 - 5) Die Funktion für Spülstop nicht eingestellt ist.

Die Maschine vibriert und läuft geräuschvoll

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Alle Transportsicherungen entfernt wurden.

- 2) Die Maschine perfekt gerade aufgestellt ist.
- 3) Große Wäschestücke wie Bettlaken oder Tischtücher nicht an einer Trommelseite angesammelt sind.

Das Einfüllfenster öffnet sich nicht

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das Waschprogramm beendet ist.
 - 2) Die Funktion für Spülstop nicht eingestellt ist (bei einigen Modellen automatisch).

Die Wäsche ist mangelhaft geschleudert

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
 - 2) Die richtige Schleuderdrehzahl gewählt wurde.

Der Betrieb der Maschine wird unterbrochen

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Die Stromversorgung ausgefallen ist.

Eine große Menge Waschmittel wird nicht vollständig eingespült

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.
 - 2) Der Filter zwischen Wasserhahn und Zulaufschlauch verschmutzt ist.

Die Wäsche wird nicht richtig sauber

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Zuviel Wäsche in die Trommel gefüllt wurde.
 - 2) Eine ausreichende Menge Waschmittel benutzt wurde.
 - 3) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.

Die Wäsche ist eingelaufen oder verblasst

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.
 - 2) Die richtige Waschttemperatur eingestellt wurde.

Die Maschine trocknet nicht (nur für Waschtrocknermodelle)

- Prüfen Sie, ob:
 - 1) Der Wasserzulaufhahn offen ist.
 - 2) Der Wasserablauffilter sauber ist.
 - 3) Die Maschine eingeschaltet ist (Kontrolllampe oder Display leuchten auf).
 - 4) Das Trockenprogramm gewählt wurde.
 - 5) Die Trockendauer eingestellt wurde.

Falls Ihre Maschine trotz dieser Kontrollen weiterhin nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum. Geben Sie dabei bitte das Modell, die Seriennummer und die Art der Störung an. Die Gerätedaten finden Sie an der Informationstabelle am Filterdeckel. Diese Angaben erlauben dem Kundendienstpersonal die erforderlichen Ersatzteile zu besorgen und die Reparatur schnell und effizient durchzuführen.



A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.



A series of horizontal dotted lines for writing notes.

Garantiebedingungen gültig ab 1.1.2007

Die EUDORA - Garantie wird für alle EUDORA Geräte geleistet, welche das Originalleistungsschild mit Gerätenummer aufweisen.

Ohne die gesetzliche Gewährleistung einzuschränken, geben wir - abgesehen von den unter Punkt 2. Angeführten Fällen - 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum (Nachweis ist der Kaufbeleg).

1. Für Mängel haften wir in der Weise, dass diejenigen Teile ausgebessert oder nach unserer Wahl neu ersetzt werden, die wegen fehlerhafter Bauart oder mangelhafter Ausführung der Lieferung innerhalb der Garantiezeit unbrauchbar werden. Es steht uns darüber hinaus frei, mangelhafte Geräte gegen gleichwertige mängelfreie Geräte unserer Marke auszutauschen, falls die Mängelbehebung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.
2. Bei gewerblicher Nutzung oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte beträgt die Garantie 12 Monate.
3. Durch Garantieleistungen verlängert sich die zugesagte Garantiefrist nicht.
4. Die Mängel sind unverzüglich unter Anführung der Gerätenummer bei EUROTECH HB Hausgeräte GmbH bzw. bei einer von EUDORA autorisierten Kundendienststelle anzuzeigen. Die Behebung einer Garantieleistung erfolgt bei sperrigen Geräten vor Ort durch den EUDORA Vertragskundendienst bzw. einer von EUDORA autorisierten Kundendienststelle.
5. Für Schäden infolge mangelhafter Wartung, unsachgemäßer Benützung, Missachtung der Bedienungsanleitung, Fremdreparaturen, Benutzung von nicht-originalen Ersatz- und Zubehörteilen oder außerhalb der normalen Betriebsbedingungen liegender Umstände, wird keine Garantie übernommen. Ebenfalls wird keine Garantie übernommen bei abnormalen, besonders erschwerten oder elektrotechnisch nicht einwandfreien Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes.
6. Garantiereparaturen dürfen nur vom EUDORA Vertragskundendienst bzw. von durch EUDORA autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.
7. Für Ersatzteile beträgt die Garantiezeit bei bestimmungsgemäßer Verwendung 6 Monate.
8. Die Mängelhaftung umfasst in allen Fällen nur die Beseitigung des von uns zu vertretenden Mangels und schließt darüber hinausgehende Ansprüche des Besitzers, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, aus.
9. Die Garantieleistungen werden nur in jenem Land, in dem das Gerät gekauft wurde, erbracht.

EUROTECH HB Hausgeräte GmbH
Pfarrgasse 52
A-1230 Wien
Tel.: 01/610 48-600
www.eurotechhb.at

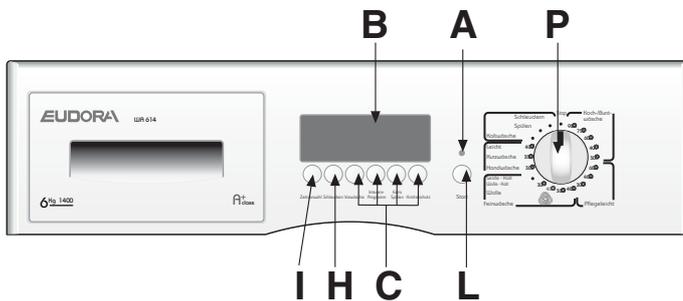
EUDORA-Kundendienst:
ABC Service GmbH
Jochen Rindt Straße 1
A-1230 Wien
Service Hotline: 0810/977600 (Regionaltarif)

Irrtum und Änderungen vorbehalten



HAUPTSÄCHLICHE FUNKTIONEN DER WASCHMASCHINE

1



- A LED Start
- B Display
- C Sonderfunktionstasten
- H Wahltaste Schleuderdrehzahl
- L Starttaste
- I Taste für Startverzögerung
- P Programm- und Temperaturwähler

GEBRAUCH DER WASCHMASCHINE

TECHNOLOGIE "EASY LOGIC"

Diese elektronischen Waschmaschinen sind mit einem System mit der Bezeichnung "EASY LOGIC" ausgestattet, welches die Menge der in die Trommel eingefüllten Wäsche automatisch erkennt, die Wassermenge entsprechend reguliert und die Waschdauer vermindert, wodurch Wasser, Zeit und Energie eingespart werden können. Falls weniger Wäsche als die empfohlene Höchstfüllmenge (siehe Tabelle der technischen Merkmale) gewaschen werden soll, wird die Wassermenge jeweils um 2 Liter pro Kilogramm weniger Wäsche verringert. Bei halben Füllungen oder noch geringeren Wäschemengen führt die Maschine automatisch einen Spülgang weniger als üblich aus. NB: Die Funktion "EASY LOGIC" ist nur bei Programmen für Baumwolle aktiv.

▼ WASCHGANG:

(mit diesen Operationen führt die Waschmaschine den programmierten Waschgang aus)

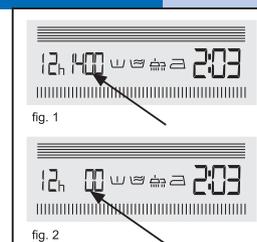
1. Öffnen des Einfüllfensters.
2. Die Wäsche in die Trommel einlegen und das Einfüllfenster korrekt verschließen.
ACHTUNG: Die Waschmaschine darf nicht überfüllt werden. Stark Wasser absorbierende Teile, wie zum Beispiel Teppiche, sollten nicht in der Maschine gewaschen werden.
3. In die Einspülkammern wenig schäumendes Waschmittel und Weichspüler für Waschautomaten einfüllen (siehe Kapitel "VERWENDUNG DER WASCHMITTEL")
4. Das Waschmittelfach so verschließen, dass es sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht lösen kann, weil sonst Wasser austreten könnte.
5. Den Programmwähler (P) auf das für das zu waschende Gewebe passende Programm und die Temperatur verstellen (siehe: "PROGRAMMTABELLEN").

NB: Beim Verstellen des Programmwählers erscheint am Display automatisch die Dauer des gewählten Waschgangs in Minuten, die dann abläuft, bis die Aufschrift END anzeigt, dass das Programm abgeschlossen ist.

6. Die gewünschte Schleuderdrehzahl wählen, in dem die Taste (H) gedrückt wird (siehe "VARIABLE SCHLEUDERDREHZAHLEN").
7. Die Tasten (C) der gewünschten Funktionen selektieren (siehe "SONDERFUNKTIONEN"). Die betätigten Tasten leuchten und die Zeitangabe am Display variiert je nach den eingestellten Funktionen.
8. Im Bedarfsfall die Taste (I) drücken (siehe "STARTVERZÖGERUNG").
9. Die Taste (L) drücken, um den Waschgang zu starten (siehe "STARTTASTE").
10. Nach der Wäsche den Programmwähler (P) auf "STOPP" verstellen.
11. Das Einfüllfenster öffnen und die Wäsche herausnehmen.
12. Mit trockenen Händen den Gerätestecker ausstecken.
13. Den Wasserhahn schließen.

▼ VARIABLE SCHLEUDERDREHZAH

Die Maschine bietet mehrere Schleuderdrehzahlen, die vor dem Starten eines Programms eingestellt werden können. Zum Verändern der Schleuderdrehzahl einfach die Taste (H) solange drücken, bis der gewünschte Wert erhalten ist (Abb. 1); soll die Schleuder ausgeschossen werden, die Taste solange drücken, bis am Display die Aufschrift "00" erscheint (Abb. 2).



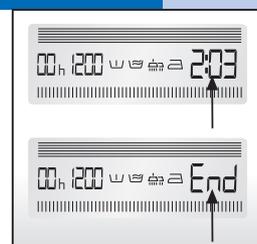
NB: die höchste Schleuderdrehzahl hängt vom Modell ab und wird am Display der Maschine angezeigt. Die selektierbare Höchstdrehzahl wird je nach gewähltem Programm vermindert.

Unwuchtkontrollsystem der Schleuderfüllung:

Diese Waschmaschine ist mit einem speziellen elektronischen Kontrollsystem ausgestattet, welches die Wäsche optimal in der Trommel verteilt. Dieses System sorgt vor jedem Schleudergang dafür, dass die Wäsche so gleichmäßig wie möglich in der Trommel verteilt wird. Falls die Wäsche unregelmäßig verteilt ist, wird die Geschwindigkeit des letzten Schleudergangs aus Sicherheitsgründen vermindert, und bei starker Unwucht ganz ausgelassen.

▼ DISPLAY UND DAUER DES WASCHGANGS:

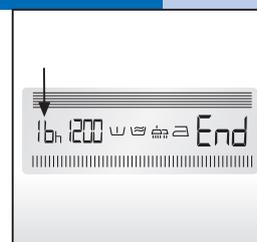
Bei jedem mit dem Programmwähler (P) eingestellten Programm, erscheinen am Display die entsprechende Schleuderdrehzahl und die Dauer des Waschgangs; diese Dauer läuft dann ab, bis nach Ablauf des Programms 0 erreicht wird und am Display die Aufschrift "END" erscheint. Danach kann die Wäsche aus der Trommel genommen werden.



NB: Bei Programmen für "Baumwolle" ist die anfangs am Display angezeigte Waschgangdauer rein hinweisend, weil sie von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden kann, wie: Temperatur und Druck des zulaufenden Wassers, sowie Menge der in die Trommel eingelegten Wäsche. Während der Wäsche passt die Elektronik der Maschine die für den Waschgang erforderliche Zeit automatisch auf Grundlage dieser Faktoren an, und erreicht so die bestmögliche Leistung in der kürzesten Zeit.

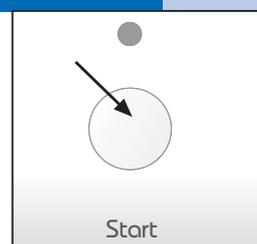
▼ STARTVERZÖGERUNG:

Die Maschine bietet eine Funktion, mit welcher der Waschbeginn um bis zu 16 Stunden verzögert werden kann; bei jedem Drücken der Taste (I) erscheinen am Display die Stunden von 1 bis 16, die ablaufen sollen, bevor die Waschmaschine mit der Wäsche beginnt. Nachdem die Taste (L) gedrückt wurde, beginnt die Maschine automatisch den Waschgang, sobald die eingestellte Stundenzahl abgelaufen ist. Die Aktivierung der Verzögerung wird durch Blinken der Punkte am Display angezeigt.



▼ STARTTASTE:

Nachdem alle unter den Punkten 1 bis 8, Absatz "WASCHGANG" beschriebenen Operationen durchgeführt worden sind, wird durch Drücken dieser Taste der Waschgang gestartet. Die entsprechende LED schaltet sich nach 2-3 Sekunden ein, wodurch angezeigt wird, dass das Einfüllfenster verriegelt ist und das Programm begonnen hat.



▼ PROGRAMMWÄHLER:

Mit der Stopp-Funktion wird die Waschmaschine zurückgesetzt. Wenn während eines Waschgangs das Programm aus irgendeinem Grund verändert werden soll, oder wenn ein vergessenes Wäschestück in die Trommel eingelegt werden soll, den Programmwähler einfach auf die Position "STOPP" stellen, auf das neue Programm verstellen und die Taste für "START" drücken.



Achtung!! Verwenden Sie diese Funktion nur wenn unbedingt nötig und nur, wenn das zurückzusetzende Programm seit nicht mehr als 3 Minuten läuft. Bevor das Einfüllfenster nach einem Reset geöffnet werden kann, müssen 2 Minuten für seine Entriegelung abgewartet werden.



Wenn eine der nachstehend aufgeführten Tasten selektiert wird, erscheint am Display das entsprechende Symbol. Um die Option zu annullieren falls die Taste irrtümllich selektiert wurde, dieselbe einfach erneut betätigen.

VORWÄSCHE:



Durch Drücken dieser Taste wird eine Kurzwäsche mit einer Höchsttemperatur von 40°C eingestellt, die ungefähr 10 Minuten dauert.

Diese Funktion ist nur nutzbar mit den Programmen "BAUMWOLLE, SYNTHETIKGEWEBE und DAILY".



NB: Wird diese Option genutzt, muss das Waschmittel in die Einspülkammer für Vorwäsche eingefüllt werden.

INTENSIV PROGRAMM:



Wenn diese Taste gedrückt wird, erfolgt der Waschgang bei der eingestellten Temperatur, dauert aber länger. Diese Funktion ist möglich bei den Programmen "BAUMWOLLE" und "SYNTHETIKGEWEBE".

EXTRA SPÜLEN:



Die Waschmaschine wurde für möglichst niedrigen Wasserverbrauch konzipiert. In Gebieten mit sehr weichem Wasser, oder wenn Sie nach Ablauf des Waschgangs Waschmittelrückstände bemerken, kann durch Drücken dieser Taste ein zusätzlicher Spülgang ausgelöst werden.

KNITTERSCHUTZ:



Durch Drücken dieser Taste werden die Wäschestücke in der Trommel noch für weitere dreißig Minuten bewegt, damit sie nicht knittern. Bei dieser Funktion erreicht die Schleuderdrehzahl maximal 800 Umdrehungen. Diese Funktion steht für das Programm "WOLLE" nicht zur Verfügung.

NB: Die Nutzung der Sonderfunktionen hängt vom gewählten Programm ab, und wenn eine solche Funktion nicht mit dem Programm kompatibel ist, kann diese Taste auch nicht aktiviert werden (siehe PROGRAMMTABELLE).

PROGRAMMTABELLEN



PROGRAMMWÄHLER	BETRIEBSTEMPERATUREN	PFLEGEKENNZEICHEN	GEWEBEART	WASCHMITTEL EINSPÜLKAMMER	AKTIVIERTE TASTEN			
					Vorwäsche	Intensiv Programm	Extra Spülen	Knitterschutz
Koch-/Buntwäsche	90°		Stark verschmutzte Weißwäsche aus Baumwolle, auch mit organischen Flecken.		●	●	●	●
Koch-/Buntwäsche	75°		Für Bettwäsche, Oberhemden, Tischwäsche, Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe und stark verschmutzt		●	●	●	●
Koch-/Buntwäsche*	60°		Für Oberhemden, Tischwäsche, Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, normal verschmutzt.		●	●	●	●
Koch-/Buntwäsche	40°		Strapazierfähige Weiß- und Buntwäsche, stark verschmutzt		●	●	●	●

● AKTIVIERTE FUNKTION ○ DEAKTIVIERTE FUNKTION

WAHLWEISE BEI GEDRÜCKTER TASTE FÜR VORWÄSCHE



PROGRAMMWÄHLER	BETRIEBSTEMPERATUREN	PFLEGEKENNZEICHEN	GEWEBEART	WASCHMITTELEINSÜLKAMMER	AKTIVIERTE TASTEN			
					Vorwäsche	Intensiv Programm	Extra Spülen	Knitterschutz
Koch-/Buntwäsche	30°		Empfindliche Buntwäsche, leicht verschmutzt		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	60°		Farbechte Synthetikgewebe, stark verschmutzt		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	40°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, leicht verschmutzt		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Pflegeleicht	30°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, leicht verschmutzt		<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Feinwäsche	40°		Empfindliche Baumwollgewebe, Viskose und empfindliche Mischgewebe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Feinwäsche	30°		Empfindliche Baumwollgewebe, Viskose und empfindliche Mischgewebe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Wolle ***	40°		Maschinenfeste Wolle		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wolle	30°		Waschmaschinenfeste Wolle		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wolle	KALT	—	Waschmaschinenfeste Wolle		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Seide								
Handwäsche	30°		Handwaschbare Gewebe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kurzwäsche	35°		Kurzprogramm von 35-40 Minuten für leicht verschmutzte empfindliche Baumwollgewebe, Viskose, empfindliche Mischgewebe		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leicht	40°		Tägliche Wäsche empfindlicher Baumwollgewebe, empfindlicher Buntwäsche, leicht verschmutzt		<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kaltwäsche	KALT	—	Feinwäsche		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Spülen	—	—	Spülen und Auffrischen der Wäsche		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abpumpen und Schleudern	—	—	Abpumpen und Endschleudern		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

AKTIVIERTE FUNKTION DEAKTIVIERTE FUNKTION

WAHLWEISE BEI GEDRÜCKTER TASTE FÜR VORWÄSCHE

* Referenzprogramm zur Energieklassifizierung gemäß EN 60456 bei höchster Schleuderdrehzahl und gedrückter Energiespartaste

*** Das Programm "Wollwaschgang" dieser Waschmaschine wurde von Woolmark zum Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle mit dem Pflegehinweis "Maschinenwaschbar" der Marke The Woolmark Company zugelassen. Die eingenähten Pflegehinweise und die Anweisungen des Herstellers der Waschmaschine befolgen. M0402-M0403-M0404-M0405.



A series of horizontal dotted lines for writing notes.



A series of horizontal dotted lines for writing notes.



A series of horizontal dotted lines for writing notes.